

Presseinformation

10. Juni 2016

Den Bergsommer genießen: Niederösterreichs schönste Hütten

LR Bohuslav: Projekt „Qualitätsoffensive Berghütten“ gestartet

In Niederösterreichs vielfältiger Bergwelt ist der Sommer am schönsten. In den wanderfreundlichen Bergen, die von den Wiener Alpen bis ins südliche Mostviertel reichen, lassen Urlauber den Alltag hinter sich, genießen die belebende Natur und die gesunde, frische Luft. Das ist der Bergsommer Niederösterreich. Auch in diesem Jahr ist das Programm vielfältig. Zahlreiche Veranstaltungen und Neuheiten werden geboten, vor allem aber stehen Niederösterreichs Berghütten und ein Gewinnspiel im Rampenlicht.

Als besonderer Magnet haben sich im Bergsommer Niederösterreichs authentische Berghütten etabliert. Sie bieten Wanderurlaubern geselliges Beisammensein und erholsame Ruhe. Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav über die Hütten in Niederösterreichs alpinen Regionen: „Aktive Entspannung in den Bergen liegt wieder hoch im Kurs. Das Land Niederösterreich hat in dieser Hinsicht viel zu bieten. Seine Bergwelt zeichnet eine tolle Infrastruktur aus, Urlaubern stehen hier hoch qualitative, stimmungsvolle Hütten als beliebte Wanderziele offen. Um die Zahl der Qualitätspartner im Urlaubs- und Ausflugstourismus auch im alpinen Bereich zu steigern, haben wir 2013 das Projekt ‚Qualitätsoffensive Berghütten‘ gestartet“. Mit erkennbarem Erfolg: 13 der 20 teilnehmenden Hütten wurden bereits ausgezeichnet.

121 bewirtschaftete Hütten bieten in den Bergregionen Niederösterreichs alpine Gastlichkeit. Um den Gästen einen Leitfaden an besonders qualitätsvollen Hütten zu geben, haben sich die Niederösterreich-Werbung, die Tourismusdestinationen Mostviertel und Wiener Alpen sowie die alpinen Vereine zusammengeschlossen. Auf Basis von gemeinsam entwickelten Qualitätskriterien findet die Sichtung und Bewertung der an der „Qualitätsoffensive Berghütten“ teilnehmenden Hütten und zukünftigen Qualitätspartnern statt.

Die 13 ausgezeichnete Hütten (in alphabetischer Reihenfolge): 1. Anna-Alm, Hennesteck, Annaberg; 2. Naturfreundehaus Knofeleben, Schneeberg, Reichenau an der Rax; 3. Naturparkzentrum Ötscher-Basis, Naturpark Ötscher-Tormäuer, Annaberg; 4. Neue Seehütte, Rax, Reichenau an der Rax; 5. Ottohaus, Rax, Reichenau an der Rax; 6. Otto-Kandler-Haus, Hohenstein, Türnitz; 7. Rax-Alm

Presseinformation

Berggasthof, Rax, Reichenau an der Rax; 8. Schutzhaus Eibl Teichhütte, Eibl, Türnitz ; 9. Schutzhaus Vorderötscher, Naturpark Ötscher-Tormäuer, Mitterbach; 10. Terzerhaus, Gemeindealpe, Mitterbach; 11. Traisnerhütte, Muckenkogel, Lilienfeld; 12. Wetterkoglerhaus, Wechsel (Hochwechsel), Neustift am Alpenwalde; 13. Wirtshaus zum Bäreneck, Gemeindealpe, Mitterbach (nur im Winter geöffnet).

Sieben weitere Hütten befinden sich in der Qualifizierungsphase (in alphabetischer Reihenfolge): 1. Annaberger Haus, Tirolerkogel, Annaberg; 2. Habsburghaus, Rax, Schwarzau im Gebirge; 3. Herrgottschnitzer-Franz-Kaupe-Hütte, Wechsel, Aspangberg; 4. Julius-Seitner-Hütte, Eisenstein, Türnitz; 5. ÖTK Schutzhaus Hochkar, Göstling/Ybbs; 6. s\Balzplatzerl, Gemeindealpe, Mitterbach; 7. Ybbstalerhütte, Dürrenstein, Göstling/Ybbs.

Passend zum Hüttenschwerpunkt wartet auf die Wandersleute ein abenteuerliches Gewinnspiel: Wer drei der oben genannten Hütten „erwandert“ hat, ist dabei. Einfach in der ersten besuchten Hütte den Stempelpass mit der Übersichtskarte und den ersten Stempel holen. In der dritten Hütte den abgestempelten Pass abgeben und Daumen drücken. Mit etwas Glück gewinnt man einen von vielen tollen Preisen wie einen Urlaub in den Bergen, eine Wanderausrüstung, Niederösterreich-Cards, Wirtshauskultur Gutscheine, Lifttickets, Hüttennächtigungen mit Abendessen und Frühstück, etc.

Wie abwechslungsreich die Wanderungen im niederösterreichischen Bergsommer sein können und wie gut sie sich für Wanderer verschiedener Könnernstufen eignen, zeigt beispielsweise der Aufstieg zur Ybbstalerhütte in Göstling. Alpinisten sowie Familien finden hier die Strecke in der jeweils für sie optimal passenden Schwierigkeitsstufe. Dabei zeigt sich die Region stets von ihrer wild-romantischen Seite: Die Ybbstalerhütte liegt am Rande des Wildnisgebietes Dürrenstein mit dem größten noch existierenden Urwald Mitteleuropas. Am Ziel angekommen, werden die glücklichen Wanderer von Hüttenwirtin Inge Wurzer herzlich willkommen heißen. Wer hier nächtigt, entschleunigt mit Aussicht auf einen Sternenhimmel, der seinesgleichen sucht. Besonders kinderfreundlich ist die Herrgottschnitzer-Franz-Kaupe-Hütte im Familienparadies St. Corona am Wechsel. Ganz gemütlich geht es am neuen Ameisenpfad mit spannenden Rätselstationen hinauf. Die Hüttenwirte Xandi und Günther verwöhnen ihre Gäste und sorgen für einen entspannten Empfang in der Hütte, die aus dem Jahr 1925 stammt.

Österreichs erste Seilschwebbahn, die Rax-Seilbahn, feiert heuer ihren 90. Geburtstag und startet am 2. Juli nach halbjähriger Modernisierungspause wieder ihren Betrieb. Somit stehen ausgedehnten Wanderungen auf der Raxalpe nichts

Presseinformation

mehr im Wege. Das Familienparadies St. Corona am Wechsel hatte nicht nur in der Wintersaison Neues zu bieten, sondern besticht auch im Sommer mit neuen Attraktionen. Neben Geschwindigkeitsspaß auf der Sommerrodelbahn „Corona Coaster“ erproben Kinder und Erwachsene ihre Geschicklichkeit im neuen Motorikpark oder begeben sich auf Coronas Ameisenpfad auf die Spuren der fleißigen Ameise.

Im Mostviertel sorgt am 27. August der neue Familienwettbewerb „Gmoa Oim Family“ für ausreichend Action auf der Gemeindealpe Mitterbach. Hier stellen sich wanderbegeisterte Familien der Herausforderung, bei neun anspruchsvollen Stationen möglichst gut abzuschneiden und mit Geschicklichkeit, Ausdauer und Wissen zu punkten. Das Naturvermittler-Programm im Ötscher-Reich im Naturpark Ötscher-Tormäuer wird auch heuer fortgesetzt. Hier lernen Interessierte den herausfordernden Alltag der Holzknechte kennen, erfahren Wissenswertes über alpine Wildkräuter oder können selbst mit anpacken - zum Beispiel bei einer Heuernte oder einer Kochwerkstatt im Ötscher-Reich. Den Abend gemütlich ausklingen lässt man beim „Ötscher:Grill“ vor dem Schutzhaus Vorderötscher, bei dem der Hüttenwirt die Gäste mit regionalen Wildschmankerln und Ötscher-Reich-Bier verköstigt. Die im letzten Jahr eröffnete 360 Grad-Skytour am Hochkar bietet faszinierende Rundum-Blicke dank der atemberaubenden Aussichts-Plattform und einer 62 Meter langen Hängebrücke.

Im Mostviertel können Kulturfans am 11. und 12. Juni den Veranstaltungsreigen „Wanderbare Gipfelklaenge“ erleben: An diesem Wochenende werden die Berge zur gigantischen Musikbühne und Wanderungen rund ums Hochkar von den spektakulären Klängen heimischer und internationaler Musiker untermalt. Auch bei den „wellenklaengen“ in Lunz am See vom 8. bis 30. Juli findet jeder Besucher die für ihn interessantesten musikalischen Programmpunkte von Geigenspiel bis zu Hip-Hop, von der Klanggeschichte für Kinder bis zum Jakobisingen.

In den Wiener Alpen lässt der 10. Schwaigen Reigen als Festival der Almhütten am Wechsel am 11. Juni gute Stimmung bei herrlicher Aussicht erwarten. Da wird gejodelt, gesungen und getanzt nach Herzenslust, ob beim Wetterkoglerhaus oder bei der Herrgottschnitzer-Franz-Kaupe-Hütte. Vom 6. August bis 17. September heißt es dann „Dialekt schmeckt - am Berg“. Junge Dialektmusik trifft hier auf Produkte der regionalen Küche - für den Gast ein Event der besonderen Art, das unter anderem beim Naturfreundehaus Knofeleben stattfindet.

„Wandern nach Herzenslust ist die Devise im Bergsommer, daher haben wir zahlreiche unterschiedliche Wanderpackages geschnürt“, betont Prof. Christoph

Presseinformation

Madl, MAS, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung. „Bei jedem davon geht es um das individuelle Erleben, Genießen und Entspannen. Was könnte einen schöneren Rahmen dafür darstellen als die facettenreiche Bergwelt Niederösterreichs.“

Wer das Außergewöhnliche liebt, wählt im Bergsommer 2016 aus den entschleunigenden Urlaubsangeboten in der Bergwelt Niederösterreichs. Highlights sind zum Beispiel eine geführte Vollmond-Wanderung auf der Mönichkirchner Schwaig, bei der die Teilnehmer Wissenswertes rund um den Mond, alte Bräuche und den Mondkalender erfahren. Aber auch ein Kochkurs in luftiger Höhe ist eine inspirierende Möglichkeit, Natur einmal anders zu erleben: Bei „Haubenkoch trifft Hüttenwirt“ kocht Uwe Machreich gemeinsam mit Hüttenwirt Gerold Hubmer im Karl-Ludwig-Haus so richtig auf. Natur und regionale Kulinarik ergänzen einander auch bei einer geführten Wanderung durch die Ötschergräben, beim anschließenden Grillabend beim Schutzhaus Vorderötscher weiht der Grillmeister in die Geheimnisse des „Ötscher:Grills“ ein.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, e-mail marlies.frey@noe.co.at, <http://www.bergsommer.at/>.



Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav (8.v.r.) und Prof. Christoph Madl (rechts), Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, mit allen ausgezeichneten Hüttenwirtinnen und –wirten.

© NLK

Weitere Bilder

Presseinformation



Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav (6.v.r.) und Prof. Christoph Madl (rechts), Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, mit den ausgezeichneten Hüttenwirtinnen und -wirten aus dem Mostviertel.

© NÖ Landespressediens/Filzwieser